

Gott des Lebens, wir bitten Dich für alle Menschen, die an Dich glauben und mit Dir leben. Stärke unser Vertrauen auf das Leben, das den Tod überwindet.

Wir bitten Dich für unsere Gemeinden. Erneuere uns durch deinen Geist und stärke uns durch Dein Wort, damit wir Deine frohe Botschaft lebendig und glaubwürdig bezeugen.

Wir bitten für alle, die Verantwortung tragen in der Politik, in der Wirtschaft und der Verwaltung. Hilf, dass ihre Entscheidungen dem Frieden und dem Miteinander dienen.

Wir bitten Dich für alle, die Leid tragen an Leib und Seele. Sende ihnen Hilfe und Helfer. Stärke und tröste sie durch Deinen Segen.

Wir bitten Dich für alle, die sich für andere Menschen einsetzen. Erhalte ihnen das Engagement und die Kraft, dass sie gestärkt in den Dienst der Nächstenliebe gehen.

Gott des Lebens, geh mit uns auf allen Wegen, die vor uns liegen, auf den guten Wegen und auf den schweren. Lass uns überall Deine heilsame Nähe spüren.

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Gute Nachrichten!

Lied, Gebete, Bibelwort und Gedanken zum 12. Sonntag nach Trinitatis 2024

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Aus Psalm 147

Lobet den Herrn!

Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.

Der Herr baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Er zählt die Sterne
und nennt sie alle mit Namen.

Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr richtet die Elenden auf
und stößt die Frevler zu Boden.

Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit . Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Markus im 7. Kapitel

Jesus kam über Sidon zum See von Galiläa,
mitten ins Gebiet der Zehn Städte.

Da brachten Leute einen Taubstummen zu ihm.

Sie baten Jesus: »Leg ihm deine Hand auf!«

Jesus führte ihn ein Stück von der Volksmenge weg.

Er legte seine Finger in die Ohren des Taubstummen
und berührte dessen Zunge mit Speichel.

Dann blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte: »Effata!«,
das heißt: Öffne dich!

Sofort öffneten sich seine Ohren,
seine Zunge löste sich,
und er konnte normal sprechen.

Jesus schärfte ihnen ein, nichts davon weiterzuerzählen.

Aber je mehr er darauf bestand, desto mehr verkündeten sie,
was Jesus getan hatte.

Die Leute gerieten völlig außer sich vor Staunen und sagten:

»Wie gut ist alles, was er getan hat!

Durch ihn können die Tauben hören
und die Stummen reden!«

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Gute Nachrichten! Wir wünschen sie uns und es gibt sie.
Tatsächlich! Und das nicht nur für alle, die sich an den
olympischen Medaillen der letzten Wochen freuen.

Gute Nachrichten sind es, wenn Menschen da sind, die sich für
andere einsetzen und stark machen: Sei es, wenn Menschen zu
Hause gepflegt werden; sei es, dass Menschen durch Zivilcourage
für unsere Demokratie und die Bewahrung der Schöpfung
einstehen. Überall da, wo Menschen mit Engagement und
Kreativität Wege und Formen finden, wie Leben gelingen kann.

Gute Nachrichten haben sehr viel mit Fleiß zu tun.

Gute Nachrichten haben aber auch immer mit Veränderungen zu
tun.

„Effata“, sagt Jesus, „Öffne dich!“. Jesus öffnet dem Taubstummen
Mund und Ohren. Was für eine gute Nachricht und was für eine
Veränderung.

Ob der Taubstumme ein Sport-Trikot trug, lässt sich heute schwer
sagen. Weitergesagt hat er trotzdem, woher seine Kraft und seine
heilende Veränderung kam.

Und es gibt bis heute Menschen, die vor Staunen über die guten
Nachrichten gar nicht anders können, als es einfach
weiterzusagen. So auch Yemisi Ogunleye, die deutsche
Olympiasiegerin im Kugelstoßen, die ihren Sieg zunächst im
Gebet feierte, am Rand des Stadions: „Danke Gott!“, die dann auf
der Pressekonferenz einfach von Gottes Liebe sang und bekannte,
dass sie ihre Kraft von Gott bekommen hat. Im Interview
wiederholt sie und betont ausdrücklich: Ich habe Ruhe und
Sicherheit, denn ich weiß, egal, was kommt, ich bin von Gott
geliebt. Gute Nachrichten! Viel Fleiß und noch mehr Gnade!

„Effata“!, sagt Jesus, „Öffne Dich!“ Das gibt Kraft für gute
Nachrichten.